

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Liebesgedichte angeleitet analysieren

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



IV.20
Literatur entdecken
**Liebesgedichte angeleitet analysieren –
Die Gedichtinterpretation üben**

Nach einer Idee von Mathias Giegler, Stuttgart



Schritt für Schritt zur Gedichtinterpretation in der vorliegende Unterrichtsarbeit analysieren Ihre Schülerinnen und Schüler schrittweise, zielgerichtet und an der Thematik „Liebesgedichte nach Goethe“, „menschliche Liebe“ und „Bienenweiser“, wobei werden die unterschiedlichen Lesestrategien an, um die Bienenweiser zu übersetzen, umzusetzen die Gedichte und verstehen durchfinden eine eigene, sprachliche Gedichtinterpretation, wie wesentlichen Aufgaben sollen ihnen dabei auch digital über Lernobjekte zur Verfügung.

KOMPETENZPROFIL

Dauer: 2-30 Unterrichtsstunden + 10K
Komplexion: 3. Semester – 4. und 5. Semester – Schulformen: Realschule und gymnasiale Gesamtschule, 1. Lesen – mit Texten und Medien umgehen
Medienkompetenzen: Suchen, Verarbeiten und Aufbereiten (1); Kommunizieren und Kooperieren (2); Produzieren und Präsentieren (3); Problemlösen und Handeln (4); Analysieren und Reflektieren (5)
Thematische Bereiche: Literatur, Liebesgedichte, Lyrik, Gedichtinterpretation
Methoden: digitale Lernobjekte und Lernobjekte, Checklisten

IV.20

Literatur entdecken

Liebesgedichte angeleitet analysieren – Die Gedichtinterpretation üben

Nach einer Idee von Mathias Geiger, Stuttgart



© RAABE 2022

© Miguel Sanz/Getty Images

Schritt für Schritt zur Gedichtinterpretation! In der vorliegenden Unterrichtseinheit analysieren Ihre Schülerinnen und Schüler kleinschrittig Liebesgedichte rund um die Themen „Bedürfnis nach Liebe“, „Heimliche Liebe“ und „Zusammensein“. Dabei wenden sie unterschiedliche Lesestrategien an, um ihr Textverständnis zu sichern, untersuchen die Gedichte und schreiben abschließend eine eigene (gestaltende) Gedichtinterpretation. Alle wesentlichen Aufgaben stehen ihnen dabei auch digital über *LearningApps* zur Verfügung.

KOMPETENZPROFIL



Dauer:	2–10 Unterrichtsstunden + LEK
Kompetenzen:	1. Literatur – Lyrik; 2. Schreiben – Schreibformen: Inhaltsangabe und (gestaltende) Gedichtinterpretation, 3. Lesen – mit Texten und Medien umgehen
Medienkompetenzen:	Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren (1); Kommunizieren und Kooperieren (2); Produzieren und Präsentieren (3); Problemlösen und Handeln (5); Analysieren und Reflektieren (6)
Thematische Bereiche:	Liebeslyrik, Liebesgedichte, Liebe, Gedichtinterpretation
Materialien:	digitale Übungen auf <i>LearningApps</i> , Checklisten

Fachliche Hinweise

Liebeslyrik als Unterrichtsgegenstand

Die **Liebeslyrik** ist neben der Naturlyrik und der Exillyrik seit langer Zeit einer der Betrachtungsschwerpunkte lyrischer Texte an (beruflichen) Schulen. Ihre Inhalte sind thematisch in besonderer Weise Schülerinnen und -schülern zugänglich, da diese oft selbst ihre **erste große Liebe** erleben. Zudem weist die Liebeslyrik äußerst vielseitige Schwerpunkte beziehungsweise Unterthemen auf, die eine **thematische Abwechslung** sicherstellen. Ferner bietet sie einen pointierten Rahmen, der dazu einlädt, **eigene Perspektiven** ergänzend oder kontrastiv darzulegen. Hinsichtlich ihrer literaturwissenschaftlichen Tradition gehört die Liebeslyrik zu den am **ältesten tradierten Formen schriftlicher Dichtkunst**. Die inhaltliche Dichte lyrischer Texte, ihre besondere formale Gestaltung und die sprachliche Knappheit eines großen Teils lyrischer Werke zusammen mit einem von der Standardsprache abweichenden Sprachduktus machen den besonderen Reiz des Lerngegenstands aus. Die genannten Gründe könnten aber auch gegen den Einsatz im Unterricht angeführt werden, nötigen sie doch der Lerngruppe ein hohes Maß an Konzentration und Abstraktionsvermögen ab. Hier liegt im Besonderen das **didaktische Potenzial** des Themenbereichs: Kurze literarische Werke bieten aufgrund ihrer Übersichtlichkeit eine gute Möglichkeit, gezielt **Lesestrategien** und **lesebezogene Arbeitsmethoden** zu trainieren. Die interpretative Mehrdeutigkeit der Texte und die **inhaltlichen Leerstellen** bilden vielfältige Gelegenheiten, die Texte entdeckend zu untersuchen und kriterienorientiert zu interpretieren.

Zu den Inhalten der ausgewählten Gedichte in dieser Unterrichtsreihe

Die Unterrichtseinheit widmet sich unterschiedlichen Aspekten des Themas „Liebe“ anhand ausgewählter Gedichte. Der Schwerpunkt der Motive liegt in allen Gedichten auf dem menschlichen Bedürfnis nach Liebe, der heimlichen Liebe und dem Zusammensein. In Johann Wolfgang von **Goethes „Willkommen und Abschied“** spiegeln die Emotionen des lyrischen Ichs die tabuisierte Zusammenkunft zweier Liebender, die sich im Verborgenen treffen. Joachim **Ringelnatz** führt in seinem Gedicht **„Der Briefmark“** absurde beziehungsweise humoristische Betrachtungsweisen einer hoffnungslosen und einseitigen Liebe aus. In Georg **Herweghs „Die Liebe ist ein Edelstein“** dienen Lichtmetaphern einer bildreichen Beschreibung der Liebe. Clemens **Brentanos „Der Spinnerin Nachtlied“** rundet die Einheit inhaltlich ab, indem hier eine sich verzehrende Liebe dargestellt wird, die mit den Grenzen ihrer Diesseitigkeit konfrontiert ist.

Didaktisch-methodische Hinweise

Zur Lerngruppe und den curricularen Vorgaben

Anhand der Materialien werden Struktur- und Schreibübungen zu den Schreibformen „Inhaltsangabe“ und „Gedichtinterpretation“ ein- und durchgeführt. In beiden Fällen stehen den Lernenden Checklisten zur Orientierung zur Verfügung.

Zu den inhaltlichen und methodischen Schwerpunkten der Unterrichtsreihe

Der Schwerpunkt der Unterrichtseinheit liegt auf der Erstellung vielfältiger Schreibprodukte anhand ausgewählter Werke der **Liebeslyrik**. Hierbei steht die **inhaltlich-formale Analyse** im Vordergrund. Die **Produktionsorientierung** wird von Beginn an systematisch gefördert und kleinschrittig angebahnt. Das Formulieren inhalts- und textbezogener **Wertungen** und **Deutungen** trainieren die Schülerinnen und Schüler ebenso wie die Verschriftlichung der **Inhaltsangabe** und die **Gedichtinterpretation**.

Die individualisierte, auf die Lernenden bezogene Unterrichtsgestaltung wird mit digitalen Werkzeugen intensiviert und gesteuert. Die Lernaufgaben orientieren sich dabei am **4K-Modell**, einem Kompetenzmodell, das die späteren Anforderungen an Lernende im Berufsleben beschreibt und ein wesentliches Bildungsziel ist. Die Abkürzung steht für die überfachlichen Kompetenzen „**Kreativität**“, „**Kollaboration**“, „**Kommunikation**“ und „**Kritisches Denken**“. Das Modell wurde Anfang des 21. Jahrhunderts in den USA von der gemeinnützigen Organisation **P21** entwickelt. Die Mitglieder der Organisation kommen aus verschiedenen Wirtschaftsbereichen, der Politik und dem Bildungssektor. Ihr Modell wurden in verschiedene Schulcurricula integriert. In jüngerer Zeit wurde das Modell auch in Deutschland bekannt. Kritiker merken an, dass die im Modell beschriebene Kompetenzorientierung zu allgemein und unspezifisch sei, wobei vor allem ein unzureichender Aufbau fachlicher Wissensbestände in den Blick rückt. Dieser Kritikpunkt stellt sich dann als unbegründet heraus, wenn die Leitformulierungen des Modells als Grundlage genommen werden, kompetenzorientierte Lernaufgaben zu entwickeln. Hierbei liegt die Chance darin, schülerbezogene Lernarrangements zu gestalten, in denen klassische Schwerpunkte des Deutschunterrichts abgedeckt werden. Neu ist in diesem Kontext der **Einbezug digitaler Medien**. Die Konzeption ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, ihre überfachlichen und fachspezifischen Kompetenzen gleichermaßen zu erweitern. Prozedurale und deklarative Wissensbestände stehen dabei in Rückbezug zueinander. Der prozedurale Aspekt des Kompetenzbegriffes wird insbesondere berücksichtigt, indem Lese- und Schreibtechniken kleinschrittig angebahnt und individuell reflektiert werden. Eine besondere Würdigung der einzelnen Schreibprodukte findet dadurch statt, dass Arbeitsergebnisse im Plenum geteilt werden. Zusammengefasst werden die digitalen Medien in der vorliegenden Unterrichtsreihe für die inhaltliche Erarbeitung ebenso genutzt wie als Mittel des kommunikativen Austauschs und der Gestaltung mehrdimensionaler medialer Produkte.

Die kontinuierliche **Binnendifferenzierung auf bis zu drei Lernniveaus** stellt sicher, dass sich alle Lernenden aktiv am Unterrichtsgeschehen beteiligen und ihre Kompetenzen individuell entwickeln. Das **umfassende digitale Angebot** bezieht sich auf kleinschrittige Erarbeitungsaufgaben und fördert die produktive und zielgerichtete Verwendung von Endgeräten und Apps.

Einsatz im digitalen Unterricht

Die Unterrichtseinheit eignet sich sehr gut für den digital ausgerichteten Unterricht. Stellen Sie Ihren Schülerinnen und Schülern die Materialien digital zur Verfügung. Wesentliche Übungen stehen auch in **LearningApps** zur Verfügung. Die entsprechenden Links und QR-Codes finden Sie auf den Arbeitsblättern und in den Hinweisen für Lehrkräfte. Sie sind kostenfrei und ohne Registrierung abrufbar. Unter den angegebenen Links können Sie die Aufgaben bei Bedarf auch bearbeiten („ähnliche App erstellen“ anklicken), dann ist jedoch eine Registrierung notwendig. Damit sich in Partner- oder Gruppenarbeitsphasen alle beteiligen und Arbeitsschritte sukzessive nachvollzogen werden können, bieten sich **kollaborative Schreibwerkzeuge** wie zum Beispiel **ZUMpad** an. Um einen Überblick über den Bearbeitungsstand der einzelnen Lernenden oder Gruppen zu behalten und damit Ergebnisse für alle (strukturiert) sichtbar sind, verwenden Sie digitale Pinnwände. Zum Beispiel pflegen Sie in **Task Cards** Ergebnisse in die von Ihnen zuvor festgelegte Strukturen ein.



Mediathek

Weiterführende Internetseiten

- ▶ https://lehrerfortbildung-bw.de/u_sprachlit/deutsch/bs/projekte/lyrik/liebeslyrik/themen/
Umfangreiche Sammlung von Anregungen zum Thema „Liebeslyrik“ für den Unterricht.
- ▶ <https://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/werkstatt/297360/unterrichten-nach-dem-4k-modell>
Praxisorientierte Erläuterungen zum Unterrichten nach dem 4K-Modell.
- ▶ <https://www.bildung.digital/artikel/den-mehrwert-digitaler-medien-erkennen>
Umfassende Erläuterungen und Anregungen zur Integration digitaler Medien in den Unterricht.



KMK-Medien-
kompetenzen
im Überblick

Medienkompetenzen (KMK)

- (1) Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren: zielgerichtete Internetrecherche durchführen (**M 6** und **M 8**)
- (2) Kommunizieren und Kooperieren: Kommunikationstools nutzen, zum Beispiel digitale Pinnwand und kollaborative Schreibkonferenz (**M 4**, **M 6** und **M 9**)
- (3) Produzieren und Präsentieren (**M 1**, **M 4**, **M 6** und **M 9**)
- (5) Problemlösen und Handeln: *LearningApp* als digitales Werkzeug nutzen (**M 1**, **M 6** und **M 7**)
- (6) Analysieren und Reflektieren (**M 1**, **M 3** und **M 4**, **M 9**)

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema: Liebeslyrik – Ein thematischer Einstieg

M 1 **Was ist Liebe? – Bildimpulse und Zitate** / eine Mindmap zum Thema „Liebe“ erstellen (EA/PA); sich mit Fotos und Zitaten zum Begriff „Liebe“ auseinandersetzen und diese kategorisieren (EA/UG/PA); ein eigenes Haiku verfassen (EA)



Benötigt:

- Beamer/Whiteboard/Dokumentenkamera
- gegebenenfalls Farbkopie von M 1
- gegebenenfalls internetfähige PCs beziehungsweise Tablets für die Bearbeitung der *LearningApp*

2./3. Stunde

Thema: Den Inhalt eines Gedichts erschließen – Variante 1: Die Inhaltsangabe

M 2 **„Willkommen und Abschied“ – Worum geht es?** / das globale Textverständnis sichern (EA)

M 3 **„Willkommen und Abschied“ – Eine Inhaltsangabe** / eine Checkliste für Inhaltsangaben erstellen (PA); eine Inhaltsangabe korrigieren (PA); eine eigene Inhaltsangabe verfassen (EA); zwei Inhaltsangaben von Mitschülerinnen und Mitschülern lesen und kommentieren (EA)



Benötigt:

- gegebenenfalls internetfähige PCs beziehungsweise Tablets für die Bearbeitung der *LearningApps*
- ein Textverarbeitungsprogramm
- digitale Pinnwand zum Teilen der Ergebnisse
- Alternative:* individuelle E-Books zur Sicherung der Ergebnisse

4. Stunde

Thema: Die formale Gestaltung von Gedichten – Eine Wiederholung

M 4 **Was ist das Besondere an Gedichten? – Informationstext** / Aussagen zu einem Informationstext über Gedichte prüfen (und korrigieren) (EA)



Benötigt:

- gegebenenfalls internetfähige PCs beziehungsweise Tablets für die Bearbeitung der *LearningApps*



5./6. Stunde

Thema: Die Gedichtinterpretation – Eine Hinführung

M 5 **„Der Briefmark“ – Schritt für Schritt zur Interpretation** / sprachliche Kategorien von Gedichten wiederholen (UG), erweitern und auf „Der Briefmark“ anwenden (GA); das Gedicht vertonen (GA); eine erste Gedichtinterpretation zum kurzen Gedicht „Der Briefmark“ verfassen (EA)

Benötigt:

- internetfähige PCs beziehungsweise Tablets für die Wortrecherche
- digitale Pinnwand zum Teilen der Ergebnisse
- Alternative:* individuelle E-Books zur Sicherung der Ergebnisse
- Tablets oder Smartphones zum Aufnehmen des Gedichts

7./8. Stunde

Thema: Ein Gedicht untersuchen und deuten – Eine Interpretation vorbereiten

M 6 **„Die Liebe ist ein Edelstein“ – Die SQ3R-Lesemethode anwenden** / globale und selektive Leseaufgaben bearbeiten (EA/PA); eigene Fragen zum Gedicht formulieren und gegenseitig beantworten (EA/PA)

M 7 **„Die Liebe ist ...“ – Das Gedicht untersuchen und deuten** / die Bedeutung unbekannter Begriffe recherchieren (EA); Deutungen überprüfen und korrigieren beziehungsweise mit passenden Textinhalten verbinden (EA); eine eigene Interpretation zum Gedicht schreiben (PA/EA)

Benötigt:

- internetfähige PCs beziehungsweise Tablets mit Textverarbeitungsprogramm
- Checkliste (M 5)
- digitale Pinnwand zum Teilen der Ergebnisse
- Alternative:* individuelle E-Books zur Sicherung der Ergebnisse

9./10. Stunde

Thema: Gestaltendes Interpretieren – Einen Brief vorbereiten und verfassen







M 8 **„Der Spinnerin Nachtlied“ – Globales Textverständnis** / Hypothesen zum Inhalt des Gedichts formulieren (EA); das globale Textverstehen anhand der SQ3R-Lesemethode sichern (EA)

M 9 **„Der Spinnerin Nachtlied“ – Analysieren und kreativ deuten** / unbekannte Begriffe definieren (EA); den Aufbau untersuchen (EA); das Gedicht formal analysieren und anhand eines Briefes gestaltend interpretieren (PA); eine Gedichtinterpretation schreiben (EA)

Minimalplan

Sie können die Doppelstunden entweder als zusammengehörige Unterrichtseinheit oder einzeln als Schwerpunkte im Rahmen einer bestehenden oder laufenden Einheit einsetzen.

Erklärung zu den Symbolen

	Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.				
	einfaches Niveau		mittleres Niveau		schwieriges Niveau
	Zusatzaufgabe		Tipp		

Hinweise zum Online-Archiv bzw. Zip-Datei

Alle Materialien des Beitrags finden Sie im Online-Archiv als Word-Dokumente. So können Sie die Materialien am Computer gezielt bearbeiten und sie auf Ihre Lerngruppe abstimmen.

ZM 1 Differenzierung zu M 1

ZM 2 Differenzierung zu M 2 und M 3

ZM 3 Differenzierung zu M 3

ZM 4 Differenzierung zu M 9

Informationen zu *LearningApps.org*

Die Nutzung der interaktiven Übungen von LearningApps.org ist sehr intuitiv und man wird durch kleine Hilfetexte bei der Bedienung unterstützt. Als Lehrkraft können Sie die Übungen selbst anpassen oder erweitern. Die Nutzung der Plattform ist kostenlos. Es ist zu Beginn nur eine Registrierung notwendig, um auch später auf die erstellten Apps zurückgreifen zu können.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Liebesgedichte angeleitet analysieren

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



IV.20
Literatur entdecken
**Liebesgedichte angeleitet analysieren –
Die Gedichtinterpretation üben**

Nach einer Idee von Mathias Giegler, Stuttgart



Schritt für Schritt zur Gedichtinterpretation In der vorliegende Unterrichtsarbeit analysieren Ihre Schülerinnen und Schüler schrittweise Liebesgedichte und am Ende der Themen „Zerfalls nach Goethe“, „menschliche Liebe“ und „Johannesversteht“, wobei werden die unterschiedliche Lesestufen 1) bis 5) in der Reihenfolge zu üben, umherziehen die Gedichte und verstehen durchfinden eine eigene (sprachliche) Gedichtinterpretation, alle wesentlichen Aufgaben sollen Ihnen dabei auch digital über Lernobjekt zur Verfügung.

KOMPETENZPROFIL

Dauer: 2-30 Unterrichtsstunden + 10K
Komplexion: 3. Semester – 10K 2. Semester – 10K
Medienkompetenzen: Suchen, Verarbeiten und Aufbereiten (1); Kommunizieren und Kooperieren (2); Produzieren und Präsentieren (3); Problemlösen und Handeln (4); Analysieren und Reflektieren (5)
Thematische Bereiche: Liebeslyrik, Liebesgedichte, Liebe, Gedichtinterpretation
Methoden: eigene Strategien und Lernregeln, Checklisten